

DAS STUDIENANGEBOT

Das Studienangebot des FB 02 umfasst:

Institut für Anglistik und Amerikanistik:

- Amerikanistik Diplom (auslaufend)
- Anglistik Diplom (auslaufend)
- English and American Studies, Bachelor und Master (ab WS 07/08)
- English and American Culture and Business Studies, Bachelor und Master (ab WS 07/08)
- Englisch für das Lehramt an Grundschulen (L1)
- Englisch für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)
- Englisch für das Lehramt an Gymnasien (L3)
- Englische Philologie Magister Hauptfach (auslaufend)
- Englische Philologie Magister Nebenfach (auslaufend)
- Wirtschaftspädagogik, Bachelor und Master
- Berufspädagogik, Bachelor und Master

Institut für Germanistik:

- Deutsch als Fremdsprache (DaF) Magister Nebenfach (auslaufend)
- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF) Masterstudiengang
- Deutsch für das Lehramt an Grundschulen (L1)
- Deutsch für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)
- Deutsch für das Lehramt an Gymnasien (L3)
- Deutsche Philologie Magister Hauptfach (auslaufend)

- Germanistik, Bachelor (ab WS 07/08)
- Germanistische Sprachwissenschaft, Master (ab WS 07/08)
- Germanistische Literaturwissenschaft, Master (ab WS 07/08)
- Wirtschaftspädagogik, Bachelor und Master
- Berufspädagogik, Bachelor und Master

Institut für Romanistik:

- Berufsbezogene Mehrsprachigkeit (deutsch-französisch-englisch), Bachelor (ab WS 07/08)
- Französisch für das Lehramt an Grundschulen (L1)
- Französisch für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)
- Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3)
- Hispanistik Diplom
- Hispanistik für das Lehramt an Gymnasien (L3)
- Italianistik Diplom (auslaufend)
- Italianistik für das Lehramt an Gymnasien (L3) (auslaufend)
- Romanische Philologie Magister Hauptfach (auslaufend)
- Romanistik Diplom
- Wirtschaftspädagogik, Bachelor und Master
- Berufspädagogik, Bachelor und Master

Beteiligt ist der FB 02 zudem an der Lehre für zwei internationale Masterstudiengänge, die in Kooperation mit anderen Fachbereichen der Universität Kassel angeboten werden:

- European Master in Media, Communication and Cultural Studies
- MA Westeuropa-Studien

VERÄNDERUNGEN UND INNOVATIONEN

IM STUDIENANGEBOT

Der 7. Lehr- und Studienbericht erfolgt in der Kernphase einer grundlegenden Umstrukturierung des Lehrangebots des Fachbereichs. Nachdem zum Wintersemester 2005/06 die modularisierten Lehramtsstudiengänge eingerichtet worden sind, steht ab dem Wintersemester 2007/08 die Einführung der Bachelor-/Masterstruktur für die anderen Studiengänge an. Damit wird die weitgehende Ausrichtung des Studienangebots des Fachbereichs an den Parametern des Bologna-Prozesses verwirklicht.

An die Stelle der auslaufenden Diplom- und Magisterstudiengänge treten ab dem Wintersemester 2007/08 gestufte Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master. Neu eingerichtet im Institut für Romanistik wird ein binationaler Bachelorstudiengang in Kooperation mit der Université de Nice–Sophia Antipolis (Frankreich), der von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) Unterstützung erfährt.

Die ohnehin schon stark ausgeprägte Praxisorientierung der Lehre am FB 02, insbesondere in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für alle Schulstufen, wird durch die Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge ab dem WS 2007/08 noch stärker profiliert und auch in den Studiengängen ausgebaut, die nicht zum Staatsexamen führen. Berufsfeldanbindung, Schlüsselkompetenzen, die integrativ und additiv vermittelt werden, sowie die Option, im Master-Bereich zwischen anwendungsorientiertem oder forschungsorientiertem Profil wählen zu können, stehen für diese Entwicklung und tragen dazu bei, Absolventinnen und Absolventen ggf. auch auf eine berufliche Selbstständigkeit vorzubereiten.

Hinzu kommen im Verbund mit der Bundesagentur für Arbeit in Kassel und den Fachbereichen 01 und 05 gemeinsam ausgerichtete Coaching- und Informationsangebote.

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG

ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Die Lehreinheit Anglistik/Amerikanistik hatte im Wintersemester 2006/07 eine Halbierung der Anzahl der Studienanfänger zu verzeichnen. Diese Anfängerzahlen stiegen zum Wintersemester 2007/2008 in den Lehramtsstudiengängen aber bereits wieder an. Die Tatsache, dass alle anderen statistischen Daten demgegenüber nahezu unverändert geblieben sind, zeigt, dass diese Veränderung allein auf die Einführung eines qualifizierten Eignungsfeststellungsverfahrens zurückzuführen ist, welches die sprachlichen Voraussetzungen der Studienbewerberinnen und -bewerber erfasst. Der „Reality Check“ in den Einführungs- und Erstsemesterveranstaltungen des Instituts für Anglistik und Amerikanistik im Wintersemester 2007/08 zeigt auch, dass die Qualität der Studierenden durch die qualitative Auswahl signifikant gestiegen ist. Der Anteil Studierender in Regelstudienzeit mit ausländischem Vorbildungsnachweis liegt bei den Studiengängen Diplom Anglistik und Diplom Amerikanistik bei insgesamt 25 % und damit deutlich über dem Durchschnitt der Universität Kassel.

GERMANISTIK

Eine wesentlich weniger auffällige Veränderung der Studienanfängerzahlen hat die Lehreinheit Germanistik zu verzeichnen. Die studentische Nachfrage zum Wintersemester 2007/2008 blieb trotz der Umstellung auf den Bachelorstudiengang Germanistik mit 92 Studienanfängerinnen und -anfängern im Vergleich zum Wintersemester 2006/2007

mit 97 Studierenden im Magister Deutsche Philologie nahezu konstant. Für den zwischenzeitlichen Rückgang der Gesamtstudierendenzahl im Jahr 2006/2007 des Institutes insgesamt sind ebenfalls externe Rahmenbedingungen verantwortlich zu machen, die sich im Wesentlichen auf die Studiengänge Deutsch L1 und L2 beziehen. Politische Signale haben Befürchtungen genährt, dass auf Landesebene mit verschlechterten Einstellungschancen für Lehrerinnen und Lehrer zu rechnen ist. Dies hat insbesondere in den Bereichen L1 (Grundschule) und L2 (Haupt- und Realschule) seine Wirkungen auf die Studiengangentscheidungen der Studienanfängerinnen und -anfänger wohl nicht verfehlt. Zum Wintersemester 2007/2008 zeigt sich aber auch hier wieder ein Aufwärtstrend.

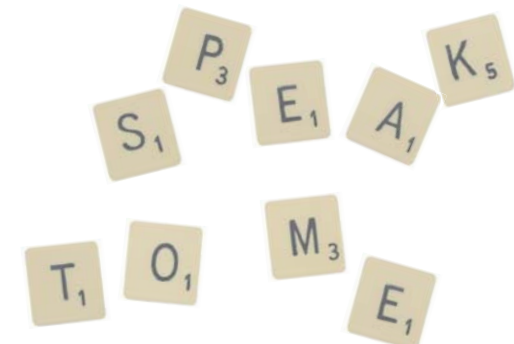
Die Tatsache, dass im gleichen Zeitraum sich die Zahl der Absolventinnen und Absolventen sogar leicht anheben ließ, der Grad des Studienerfolgs in der Lehreinheit Germanistik mithin gesteigert worden ist, zeigt ergänzend, dass die negativen Entwicklungen der Anfängerzahlen mit einer veränderten Qualität der Lehrleistungen nicht zu erklären sind.

Im Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache sind von 59 Studierenden 55 Bildungsausländerinnen und -ausländer eingeschrieben.

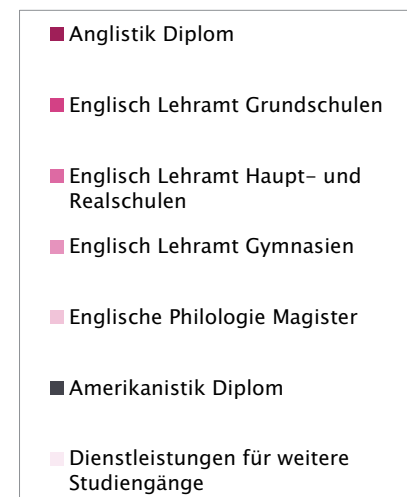
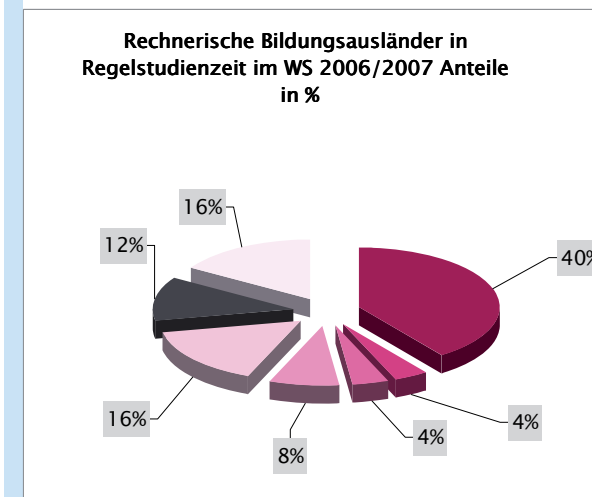
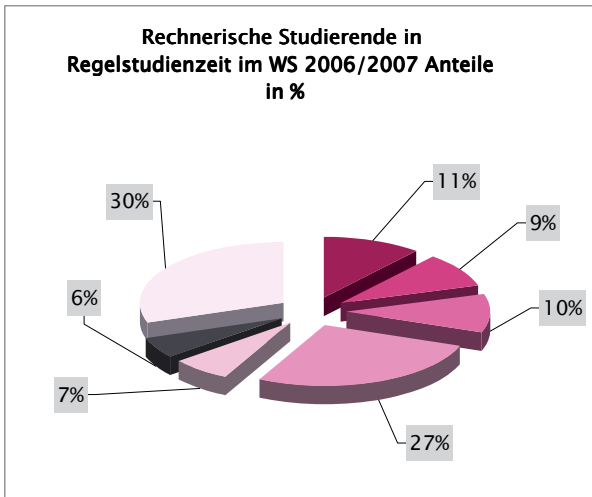
ROMANISTIK

Die Zahlen der Lehreinheit Romanistik bestätigen die positiven Daten des CHE-Rankings vom Frühjahr 2007 (vgl. auch Kap. 5): Die Lehrnachfrage hat sich bei gleichbleibendem Personalbestand um fast 10% gesteigert. Dass dies trotz der personellen Umbruchsituation im Institut noch weitgehend ohne Qualitätsverlust gelang, zeigt sich an der Quote der Absolventinnen und Absolventen, die

ebenfalls angestiegen ist. Durch die Einstellung des Magisterstudienganges zum WS 07/08 ist die Gesamtstudierendenzahl gefallen. Dies soll aber durch die Einrichtung eines attraktiven Bachelorangebotes zum WS 08/09 wieder aufgeholt werden.



im Zeitraum	Lehrnachfrage Rechnerische Studierende ¹⁾				Studienerfolg Gewichtete Absolventen ²⁾			
	WS 2006/2007			MW 2003 bis 2005	Prüfungsjahr 2006		MW 2003 bis 2005	
	Studierende in RSZ	B.Ausl. in RSZ	Stud.Anf. (1. FS)	Stud.Anf. (1. FS)	Absolventen	Absolventenquote 3)	Absolventen	Absolventenquote 3)
zugeordnete Studiengänge:								
Anglistik Diplom	37	10	5	14	14	32%	13	39%
Englisch Lehramt Grundschulen	31	1	2	15	6	28%	5	44%
Englisch Lehramt Haupt- und Realschulen	34	1	4	13	3	35%	7	63%
Englisch Lehramt Gymnasien	90	2	19	25	5	24%	5	34%
Englische Philologie Magister	22	4	5	12	5	15%	7	18%
Amerikanistik Diplom	19	3	2	8	2	k.r.A.	6	40%
Dienstleistungen für weitere Studiengänge	101	4	29	36				
Gesamtsumme	334	25	66	123	35		43	



1) Rechnerische Studierende: nach Anteil am Studiengang (=Vollzeitstudienäquivalente) und nach Anteil der Lehre gewichtete Studierende.

2) Gewichtete Absolventen: nur nach Anteil am Studiengang gewichtet (=Vollzeitabschlussäquivalente).

3) Anteil Absolventen in % im Vergleich zur Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt : aktuelles Prüfungsjahr minus mittlere Fachstudiendauer

Abkürzungen: Stud.Anf.: Studienanfänger; RSZ: Regelstudienzeit; B.Ausl.: Bildungsausländer; MW: Mittelwert; k.r.A.: keine repräsentative Aussage aufgrund nicht ausreichender Fallzahl

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG: ANGLISTIK

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		2	45	22	39	26	40	10	29	14	35	5	18	10	1
davon Frauen							27	7	22	12	27	3	16	6	1
davon Bildungsausländer							7	6	8	2	14	2	2	-	1
in Regelstudienzeit (gemäß PO=9)		136	150	148	156	166	172	122	119	127	133	122	111	102	78
davon Frauen							136	96	96	103	103	92	87	79	59
davon Bildungsausländer							36	33	37	43	47	45	30	24	17
insgesamt		172	192	193	205	218	221	175	153	158	158	154	147	145	102
davon Frauen							174	139	125	130	126	119	118	116	81
davon Bildungsausländer							40	36	40	46	50	50	40	35	26

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
Anzahl		6	6	5	8	7	8	5	7	4	10	2	9	
davon Frauen		5	5	5	7	7	6	5	6	4	9	1	8	
davon Ausländer		2	-	1	-	1	1	-	1	-	2	1	2	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		13,3	12,5	13	11,0	9,7	13,0	10,0	10,9	12,8	11,0	12,0	12,8	
Absolventenquote 3)		16,0	17,9	26,5		42,3		49,0		31,5		22,2		

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
abgeschlossene Habilitationen						-	-	-	-
davon Frauen						-	-	-	-
abgeschlossene Promotionen 4)		1	1	1	-	3	3	-	2
davon Frauen		1	-	1	-	2	3	-	2
davon Bildungsausländer						1	-	-	-

ANGLISTIK
DIPLOM

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium und Austauschstudium bis SS 07
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer
- 4) im Fachgebiet Anglistik, Bildungsausländeranteil ab 2004

ENGLISH AND AMERICAN CULTURE
AND BUSINESS STUDIES
BACHELOR

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester															5
davon Frauen															5
davon Bildungsausländer															-
in Regelstudienzeit (gemäß PO=6)															5
davon Frauen															5
davon Bildungsausländer															-
insgesamt															5
davon Frauen															5
davon Bildungsausländer															-

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	2003	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
Anzahl														
davon Frauen														
davon Ausländer														
Fachstudiendauer (arith. Mittel)														
Absolventenquote 3)														

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium und Austauschstudium, Studiengang wurde zum WS 07/08 eingerichtet.
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		26	109	40	97	36	136	-	57	-	23	-	12	1	16
davon Frauen							123	-	50	-	22	-	12	1	14
davon Bildungsausländer							2	-	-	-	1	-	-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		164	274	242	313	298	381	303	313	238	242	213	158	138	77
davon Frauen							348	277	285	215	221	196	144	125	70
davon Bildungsausländer							8	5	3	3	5	3	4	3	1
insgesamt		220	298	297	371	370	450	382	389	332	305	266	229	189	123
davon Frauen							404	346	352	301	280	244	211	172	108
davon Bildungsausländer							10	8	6	4	6	5	5	4	2

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Studienfach [insgesamt]		8	10	3	9	14	12	16	11	24	4	23	25	
davon Frauen		8	10	3	9	13	11	16	10	24	4	23	23	
davon Ausländer		-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		9,1	9,5	9,0	10,2	9,4	9,8	9,5	10,2	9,0	8,5	8,8	9,0	
Absolventenquote 3)		18,0	21,1		25,3		60,5		37,5		27,7		38,9	

ENGLISCH
LEHRAMT GRUNDSCHULEN

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium/ ab WS 04 bis WS 05/06 zulassungsbeschränkt, ab WS 04/05 Studienaufnahme nur zum WS, ab WS 05/06 modularisiert
- 2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

ENGLISCH
LEHRAMT HAUPT- UND REALSCHULEN

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		6	15	16	39	19	37	24	39	-	31	-	13	-	16
davon Frauen							28	14	22	-	24	-	8	-	9
davon Bildungsausländer							2	1	2	-	-	-	-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		42	51	55	84	93	115	117	125	111	139	134	119	109	94
davon Frauen							93	87	85	75	94	91	76	67	55
davon Bildungsausländer							15	10	7	5	5	4	4	4	1
insgesamt		68	78	85	110	122	143	142	154	140	164	155	147	136	119
davon Frauen							111	104	105	96	115	106	96	88	70
davon Bildungsausländer							15	10	9	6	7	6	5	6	4

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Studienfach [insgesamt]		2	5		1	1	2	2	9	2	7	1	11	4
davon Frauen		1	3		1	1	2	1	6	1	5	1	7	3
davon Ausländer		-	-		-	-	-	1	1	-	2	-	-	1
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		8,5	10,4		11,0	7,0	13,5	12,0	9,6	9,5	9,6	9,0	10,4	9,5
Absolventenquote 3)		-	37		-	-	28,6	-	75,9	-	34,8	-	68,2	-

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium/ ab WS 04/05 bis WS 05/06 zulassungsbeschränkt / ab WS 04/05 Studienaufnahme nur zum WS, ab WS 05/06 modularisiert
- 2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG: ANGLISTIK

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS		WS		SS		WS		SS		WS		SS		WS	
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08		
im 1. Fachsemester		25	68	20	79	29	85	1	57	-	63	-	54	2	80		
davon Frauen							51	1	37	-	41	-	35	-	61		
davon Bildungsausländer							4	-	1	-	-	-	2	-	-		
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		106	144	159	205	212	263	232	226	240	268	267	252	230	277		
davon Frauen							169	153	150	161	177	179	174	154	194		
davon Bildungsausländer							9	7	5	5	5	5	6	4	3		
insgesamt		205	235	226	267	276	330	293	291	286	307	300	313	291	309		
davon Frauen							207	180	184	184	196	195	207	187	212		
davon Bildungsausländer							11	9	7	6	6	6	8	5	4		

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS		SS		WS		SS		WS		SS		WS	
		2001	2002	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08			
im 1. Studienfach [insgesamt]		14	20	4	3	4	11	14	4	10	3	12	16				
davon Frauen		8	12	4	2	2	6	7	2	7	3	7	10				
davon Ausländer		1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2				
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		12,8	11,7	13	14,7	15,5	11,7	14,3	13,3	14,2	11,0	11,2	11,7				
Absolventenquote 3)		35,0	42,6		14,9		33,3		41,9		23,9		65,1				

ENGLISCH
LEHRAMT GYMNASIEN

1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium/ ab SS 04 bis WS 05/06 zulassungsbeschränkt, ab WS 2004/2005 Studienaufnahme nur zum WS, ab WS 05/06 modularisiert

2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung

3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

ENGLISCHE PHILOLOGIE
MAGISTER HAUPTFACH

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS		WS		SS		WS		SS		WS		SS		WS	
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08		
im 1. Fachsemester		20	26	14	22	24	23	28	16	9	17	8	12	4	-		
davon Frauen								10	11	9	15	5	11	3	-		
davon Bildungsausländer							6	3	5	2	2	2	2	-	-		
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		99	103	94	94	99	89	133	52	52	55	46	42	44	32		
davon Frauen								53	36	41	44	36	36	37	28		
davon Bildungsausländer							24	19	14	14	11	9	6	4	3		
insgesamt		122	125	117	118	122	122	181	73	70	72	68	58	67	47		
davon Frauen								65	49	51	54	50	49	54	39		
davon Bildungsausländer							31	23	19	17	16	16	10	10	6		

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS		SS		WS		SS		WS		SS		WS	
		2001	2002	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08			
Anzahl		3	4	1	1	2	2	4	3	4	2	-	2				
davon Frauen		3	3	1	-	2	1	3	2	3	1	-	1				
davon Ausländer		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1				
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		13,7	16,0	-	-	15,5	16,0	12,8	14,3	17,3	10,0	-	16,0				
Absolventenquote 3)		11,32	15,09	-	-	-	-	17,9	15,4	-	-	-	-				

1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, Studiengang wurde zum WS 07/08 eingestellt.

2) Quelle: hochschulinterne Erhebung

3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS		
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester															6
davon Frauen															5
davon Bildungsausländer															-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)															6
davon Frauen															5
davon Bildungsausländer															-
insgesamt															6
davon Frauen															5
davon Bildungsausländer															-

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	2003	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
Anzahl														
davon Frauen														
davon Ausländer														
Fachstudiendauer (arith. Mittel)														
Absolventenquote 3)														

ENGLISH AND AMERICAN STUDIES
BACHELOR HAUPTFACH

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, Studiengang wurde zum WS 07/08 eingerichtet.
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

ENGLISH AND AMERICAN STUDIES
BACHELOR NEBENFACH

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS		
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester															13
davon Frauen															9
davon Bildungsausländer															1
in Regelstudienzeit (gemäß PO)															13
davon Frauen															9
davon Bildungsausländer															1
insgesamt															13
davon Frauen															9
davon Bildungsausländer															1

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	2003	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
Anzahl														
davon Frauen														
davon Ausländer														
Fachstudiendauer (arith. Mittel)														
Absolventenquote 3)														

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, Studiengang wurde zum WS 07/08 eingerichtet.
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG: ANGLISTIK

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS		
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester														-	4
davon Frauen														-	4
davon Bildungsausländer														-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO=6)														20	16
davon Frauen														7	7
davon Bildungsausländer														1	-
insgesamt														20	18
davon Frauen														7	8
davon Bildungsausländer														1	1

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	2003	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
Anzahl													1	
davon Frauen													1	
davon Ausländer													-	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)													6	
Absolventenquote 3)													-	

ANGLISTIK
BACHELOR NEBENFACH

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium und Austauschstudium
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer
- 4) im Fachgebiet Anglistik

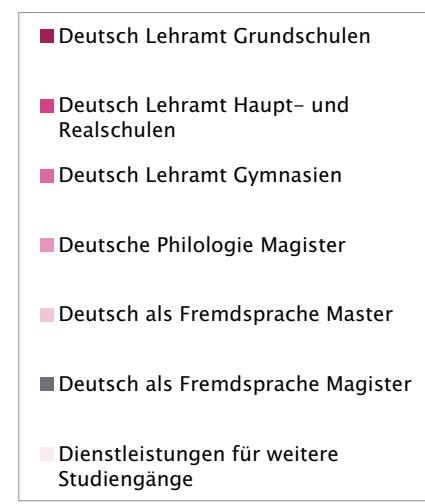
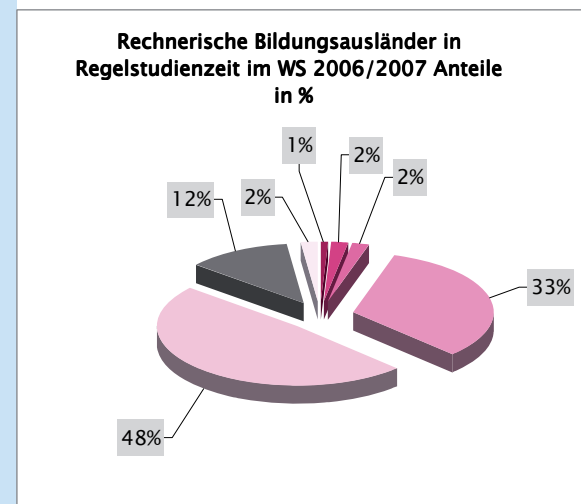
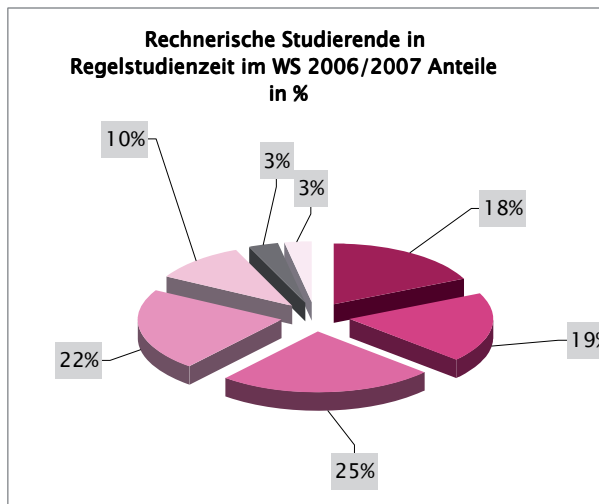
AMERIKANISTIK
DIPLOM

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		-	13	2	18	12	26	5	17	10	13	4	5	5	-
davon Frauen							17	5	16	7	11	3	4	4	-
davon Bildungsausländer							1	1	2	3	1	2	1	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO:9)		-	13	12	28	34	51	46	52	58	60	54	57	49	32
davon Frauen							34	32	42	46	47	42	46	39	27
davon Bildungsausländer							2	3	5	8	5	7	9	8	6
insgesamt		-	13	12	28	34	51	46	52	58	60	56	61	56	38
davon Frauen							34	32	42	46	47	43	49	45	31
davon Bildungsausländer							2	3	5	8	5	7	9	8	6

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	2003	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
Anzahl								1	5	-	2	2	2	
davon Frauen								1	3	-	2	1	2	
davon Ausländer								-	-	-	-	-	-	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)								10,3	9,0	-	11,9	10,5	9,5	
Absolventenquote 3)								40,0		-		30,8		

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium
- 2) Quelle: Hess. Stat. Landesamt, ab 2007 hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

im Zeitraum	Lehrnachfrage Rechnerische Studierende ¹⁾				Studienerfolg Gewichtete Absolventen ²⁾			
	WS 2006/2007			MW 2003 bis 2005	Prüfungsjahr 2006		MW 2003 bis 2005	
	Studierende in RSZ	B.Ausl. in RSZ	Stud.Anf. (1. FS)	Stud.Anf. (1. FS)	Absolventen	Absolventenquote ³⁾	Absolventen	Absolventenquote ³⁾
zugeordnete Studiengänge:								
Deutsch Lehramt Grundschulen	110	1	28	35	13	27%	20	75%
Deutsch Lehramt Haupt- und Realschulen	115	2	24	34	5	57%	4	64%
Deutsch Lehramt Gymnasien	149	2	32	35	7	51%	7	54%
Deutsche Philologie Magister	135	35	32	42	10	27%	7	22%
Deutsch als Fremdsprache Master	64	52	31	29	31	100%	27	97%
Deutsch als Fremdsprache Magister	20	13	6	5	k.r.A.	k.r.A.	k.r.A.	k.r.A.
Dienstleistungen für weitere Studiengänge	19	2	4	5				
Gesamtsumme	612	107	157	185	66		65	



1) Rechnerische Studierende: nach Anteil am Studiengang (=Vollzeitstudienäquivalente) und nach Anteil der Lehre gewichtete Studierende.

2) Gewichtete Absolventen: nur nach Anteil am Studiengang gewichtet (=Vollzeitabschlussäquivalente).

3) Anteil Absolventen in % im Vergleich zur Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt : aktuelles Prüfungsjahr minus mittlere Fachstudiendauer

Abkürzungen: Stud.Anf.: Studienanfänger; RSZ: Regelstudienzeit; B.Ausl.: Bildungsausländer; MW: Mittelwert; k.r.A.: keine repräsentative Aussage aufgrund nicht ausreichender Fallzahl

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG: GERMANISTIK

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		64	124	2	133	-	133	-	127	1	150	2	127	1	131
davon Frauen							114	-	113	-	131	2	100	1	114
davon Bildungsausländer							3	-	1	-	1	-	1	-	1
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		440	529	458	569	457	558	401	475	375	522	484	499	480	473
davon Frauen							505	362	429	336	466	435	429	411	410
davon Bildungsausländer							5	3	4	3	5	3	5	4	4
insgesamt		679	702	640	705	656	748	622	666	597	666	596	636	572	538
davon Frauen							665	559	598	537	598	538	556	495	461
davon Bildungsausländer							8	7	7	5	7	6	8	6	6

DEUTSCH
LEHRAMT GRUNDSCHULEN

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Studienfach [insgesamt]		87	68	26	40	48	52	53	43	43	15	71	56	
davon Frauen		73	64	25	40	44	50	50	37	41	15	70	50	
davon Ausländer		-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	1	-	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		10,3	10,5	8,8	10,5	9,4	9,5	9,2	9,8	9,6	9,9	9,1	8,6	
Absolventenquote 3)		53,5	41,5	70,9		92,3		58,4		26,9		100,0		

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, ab WS 01/02 zulassungsbeschränkt, Aufnahme nur zum WS, ab WS 05/06 modularisiert
- 2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

DEUTSCH
LEHRAMT HAUPT- UND REALSCHULEN

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		19	48	26	62	41	76	49	110	35	76	-	75	-	83
davon Frauen							68	38	95	28	65	-	63	-	73
davon Bildungsausländer							-	-	5	-	-	-	1	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		57	93	103	156	168	227	246	310	309	355	330	357	332	316
davon Frauen							185	197	253	256	298	279	307	288	274
davon Bildungsausländer							9	5	10	8	7	6	7	5	6
insgesamt		103	139	144	192	215	266	287	351	357	396	369	403	384	368
davon Frauen							212	222	282	289	329	305	336	322	310
davon Bildungsausländer							12	9	13	11	10	7	8	7	9

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Studienfach [insgesamt]		2	8	-	4	6	6	13	2	12	3	23	18	
davon Frauen		2	7	-	2	5	4	12	2	9	3	15	15	
davon Ausländer		-	-	-	1	1	1	1	1	2	1	-	1	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		12,5	9,0	-	13,8	11,8	15,9	8,5	14,0	9,4	9,0	9,1	8,6	
Absolventenquote 3)		-	41,0		17,8		61,5		66,7		56,6		54,7	

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, ab WS 05/06 zulassungsbeschränkt und modularisiert
- 2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		28	94	23	82	40	64	–	89	–	79	–	80	1	91
davon Frauen							47	–	71	–	57	–	59	1	70
davon Bildungsausländer							1	–	1	–	–	–	1	1	–
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		132	202	184	239	259	289	256	323	310	375	360	377	362	377
davon Frauen							205	183	240	231	276	270	283	271	290
davon Bildungsausländer							6	4	4	5	5	6	6	4	2
insgesamt		246	307	279	338	348	385	330	382	369	422	398	440	422	440
davon Frauen							262	226	273	266	304	290	327	310	330
davon Bildungsausländer							9	7	6	7	7	6	6	5	3
Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	
		01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
im 1. Studienfach [insgesamt]		15	17	4	12	13	11	9	3	13	5	19	18		
davon Frauen		12	12	4	9	10	9	4	2	10	4	13	15		
davon Ausländer		–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	2		
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		13,4	12,5	12,5	15,5	12,3	13,6	12,3	17,3	13,2	10,4	10,7	12,8		
Absolventenquote 3)		21,7	32,1	30,2		63,2		36,4		50,7		65,5			

DEUTSCH
LEHRAMT GYMNASIEN

1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, ab WS 03/04 zulassungsbeschränkt, Aufnahme nur zum WS, ab WS 05/06 modularisiert

2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung

3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG: GERMANISTIK

DEUTSCHE PHILOGIE
MAGISTER HAUPTFACH

Lehrnachfrage: Studierende 1)	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester	35	60	43	66	33	69	37	86	40	91	48	97	33	-
davon Frauen							32	66	32	64	35	80	19	-
davon Bildungsausländer						22	24	47	17	46	25	47	10	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)	226	243	249	260	256	278	251	276	264	294	266	290	257	181
davon Frauen							211	211	208	227	206	241	204	146
davon Bildungsausländer						101	106	124	107	122	107	107	78	44
insgesamt	337	345	357	367	367	391	388	359	337	377	371	388	365	253
davon Frauen							284	270	263	291	286	315	285	197
davon Bildungsausländer						128	132	147	131	159	153	149	119	71

Studienerfolg: Abschlüsse 2)	Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
Anzahl	25	9	4	6	7	6	9	8	11	9	5	16	
davon Frauen	22	7	4	4	6	5	6	8	8	9	4	13	
davon Ausländer	8	1	1	1	1	1	2	2	1	2	2	5	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)	14,4	15,7	15,0	12,5	13,9	13,7	15,9	13,4	14,8	14,7	11,2	13,1	
Absolventenquote 3)	40,0	14,4	17,1		22,2		24,6		27,0		27,8		

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
abgeschlossene Habilitationen	-	-	1	1	1	-	-	-
davon Frauen	-	-	1	1	-	-	-	-
abgeschlossene Promotionen 4)	5	3	-	9	4	3	7	5
davon Frauen	4	2	-	6	3	3	3	3
davon Bildungsausländer					-	2	2	1

1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium und Austauschstudium (ab SS 04 bis SS 07), Studiengang wurde zum WS 07/08 eingestellt.
 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer
 4) im Fachgebiet Germanistik, Bildungsausländeranteil ab 2004

GERMANISTIK
BACHELOR HAUPTFACH

Lehrnachfrage: Studierende 1)	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester														92
davon Frauen														72
davon Bildungsausländer														9
in Regelstudienzeit (gemäß PO-6)														92
davon Frauen														72
davon Bildungsausländer														9
insgesamt														92
davon Frauen														72
davon Bildungsausländer														9

Studienerfolg: Abschlüsse 2)	Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
Anzahl													
davon Frauen													
davon Ausländer													
Fachstudiendauer (arith. Mittel)													
Absolventenquote 3)													

1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium und Austauschstudium, Studiengang wurde zum WS 07/08 eingerichtet
 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

GERMANISTIK
BACHELOR NEBENFACH

Lehrnachfrage: Studierende 1)	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	
	01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
im 1. Fachsemester													3	1	39
davon Frauen													1	1	23
davon Bildungsausländer													-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO=6)													3	40	62
davon Frauen													1	23	37
davon Bildungsausländer													-	-	-
insgesamt													3	40	67
davon Frauen													1	23	40
davon Bildungsausländer													-	-	-
Studienerfolg: Abschlüsse 2)	Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS		
	01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08		
Anzahl															
davon Frauen															
davon Ausländer															
Fachstudiendauer (arith. Mittel)															
Absolventenquote 3)															

1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium
 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG: DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
MASTER

Lehrnachfrage: Studierende 1)	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester	9	22	2	18	1	31	-	23	-	33	1	31	-	24
davon Frauen						26	-	20	-	30	1	26	-	17
davon Bildungsausländer						26	-	19	-	29	1	27	-	24
in Regelstudienzeit (gemäß PO-4)	46	55	6	51	45	54	51	56	52	51	53	67	68	54
davon Frauen						47	46	50	46	45	45	58	58	43
davon Bildungsausländer						47	43	47	44	45	47	58	60	51
insgesamt	75	86	6	80	77	93	73	66	57	76	59	77	75	59
davon Frauen						80	64	59	51	68	51	66	63	45
davon Bildungsausländer						79	60	55	47	64	52	66	66	55

Studienerfolg: Abschlüsse 2)	Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
Anzahl	2	20	5	17	10	24	13	12	21	11	3	-	-
davon Frauen	1	19	5	13	9	19	12	11	21	10	3	-	-
davon Ausländer	2	18	4	17	9	22	13	11	18	8	3	-	-
Fachstudiendauer (arith. Mittel)	5	5,7	5,2	4,0	5,5	5,0	4,2	5,5	4,3	3,1	5,33	-	-
Absolventenquote 3)	-	68,96	89,8	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-	-	-	-

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
abgeschlossene Habilitationen	1	-	1	-	-	-	-	-
davon Frauen	-	-	1	-	-	-	-	-
abgeschlossene Promotionen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Bildungsausländer	-	-	-	-	-	-	-	-

1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, ab WS 03/04 bis WS 06/07 zulassungsbeschränkt, Aufnahme nur zum WS
 2) Quelle: Hess. Stat. Landesamt/ ab 2007 hochschulinterne Erhebung
 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

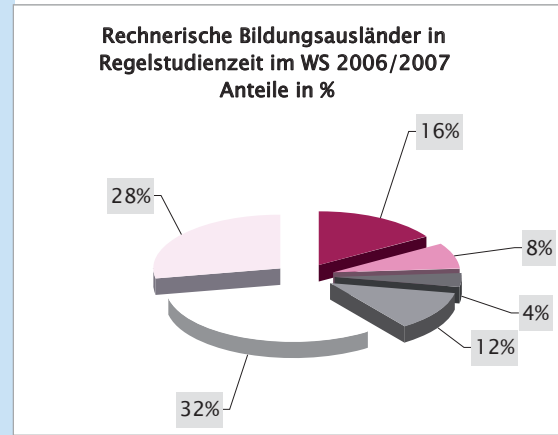
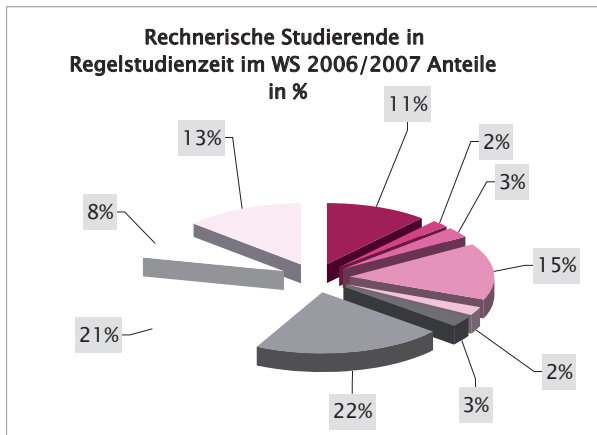
DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
MAGISTER NEBENFACH

Lehrnachfrage: Studierende 1)	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester	13	15	17	12	14	21	16	14	13	12	19	23	14	-
davon Frauen						16	14	13	10	11	13	21	11	-
davon Bildungsausländer						14	14	10	8	7	12	8	3	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)	69	71	71	71	72	79	77	74	76	73	87	85	95	60
davon Frauen						65	66	64	65	62	71	74	79	49
davon Bildungsausländer						58	55	58	57	49	62	52	57	30
insgesamt	96	93	95	97	99	104	97	87	91	97	113	113	122	74
davon Frauen						85	83	76	78	85	95	98	104	60
davon Bildungsausländer						70	66	65	67	68	82	74	78	42

Studienerfolg: Abschlüsse 2)	Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
Anzahl	6	4	1	4	2	2	1	1	1	1	1	2	5
davon Frauen	6	4	-	4	2	2	1	1	1	1	1	2	5
davon Ausländer	5	3	1	1	-	1	1	1	-	-	2	3	-
Fachstudiendauer (arith. Mittel)	15,33	17	15	9,8	12,0	17,5	15,0	11,0	16,0	8,0	13,5	11,2	-
Absolventenquote 3)	31,6	21,1	20,4	-	-	-	-	-	-	-	30,4	-	-

1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium und Austauschstudium, Studiengang wurde zum WS 07/08 eingestellt.
 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

im Zeitraum	Lehrnachfrage Rechnerische Studierende ¹⁾				Studienerfolg Gewichtete Absolventen ²⁾			
	WS 2006/2007			MW 2003 bis 2005	Prüfungsjahr 2006		MW 2003 bis 2005	
	Studierende in RSZ	B.Ausl. in RSZ	Stud.Anf. (1. FS)	Stud.Anf. (1. FS)	Absolventen	Absolventenquote 3)	Absolventen	Absolventenquote 3)
zugeordnete Studiengänge:								
Romanistik Diplom	25	4	7	8	4	31%	3	38%
Französisch Lehramt Grundschulen	4	0	1	2	0	0%	0	0%
Französisch Lehramt Haupt- und Realschulen	6	0	2	1	2	k.r.A.	1	k.r.A.
Französisch Lehramt Gymnasien	33	2	10	5	6	44%	6	63%
Italianistik Diplom	5	0	0	3	0	0%	0	0%
Italianistik Lehramt Gymnasien	6	1	0	2	1	k.r.A.	0	0%
Hispanistik Diplom	47	3	12	12	1	k.r.A.	1	k.r.A.
Hispanistik Lehramt Gymnasien	46	0	19	10	1	k.r.A.	2	k.r.A.
Romanische Philologie Magister	18	8	6	7	3	k.r.A.	3	k.r.A.
Dienstleistungen für weitere Studiengänge	29	7	6	16				
Gesamtsumme	219	21	63	58	14		13	



1) Rechnerische Studierende: nach Anteil am Studiengang (=Vollzeitstudienäquivalente) und nach Anteil der Lehre gewichtete Studierende.

2) Gewichtete Absolventen: nur nach Anteil am Studiengang gewichtet (=Vollzeitabschlussäquivalente).

3) Anteil Absolventen in % im Vergleich zur Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt : aktuelles Prüfungsjahr minus mittlere Fachstudiendauer

Abkürzungen: Stud.Anf.: Studienanfänger; RSZ: Regelstudienzeit; B.Ausl.: Bildungsausländer; MW: Mittelwert; k.r.A.: keine repräsentative Aussage aufgrund nicht ausreichender Fallzahl

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG: ROMANISTIK

Lehrnachfrage: Studierende 1)	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester	1	17	6	15	2	19	5	9	4	15	3	16	7	13
davon Frauen						13	5	7	4	15	2	13	5	12
davon Bildungsausländer						4	2	1	-	3	1	2	1	2
in Regelstudienzeit (gemäß PO:9)	31	46	43	48	43	54	45	48	47	57	48	56	53	57
davon Frauen						44	40	39	38	48	40	48	44	51
davon Bildungsausländer						6	5	8	8	10	9	12	13	9
insgesamt	47	59	56	57	49	59	50	52	52	62	60	69	65	64
davon Frauen						47	44	42	43	53	50	58	54	56
davon Bildungsausländer						6	5	8	8	11	12	13	14	10

Studienerfolg: Abschlüsse 2)	Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
Anzahl	3	4	3	1	-	2	1	1	1	3	4	1	
davon Frauen	3	4	3	1	-	2	1	1	1	3	3	1	
davon Ausländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)	11,3	13,5	10,0	9,3	-	9,5	7,3	11,0	17,0	9,3	10,5	13,0	
Absolventenquote 3)	17,1	22,85	44,4		25,0				30,8		52,6		

Studienerfolg: Abschlüsse 2)	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	abgeschlossene Habilitationen			-	-	-	-	-
davon Frauen			-	-	-	-	-	-
abgeschlossene Promotionen 4)	-	2	1	-	1	-	1	2
davon Frauen	-	2	1	-	-	-	1	1
davon Bildungsausländer								

ROMANISTIK
DIPLOM

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium und Austauschstudium
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer
- 4) im Fachgebiet Romanistik, Bildungsausländeranteil ab 2004

FRANZÖSISCH
LEHRAMT GRUNDSCHULEN

Lehrnachfrage: Studierende 1)	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester	4	7	2	7	3	14	2	12	-	1	-	4	1	-
davon Frauen						14	2	10	-	1	-	4	1	-
davon Bildungsausländer						-	1	-	-	-	-	-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)	8	14	12	20	15	23	18	26	23	22	22	22	21	10
davon Frauen						23	18	24	22	21	21	21	20	10
davon Bildungsausländer						-	1	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	11	17	15	23	18	26	23	29	26	24	25	26	24	12
davon Frauen						26	23	27	25	23	24	25	23	12
davon Bildungsausländer						-	1	-	-	-	-	-	-	-

Studienerfolg: Abschlüsse 2)	Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	2001	2002	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Studienfach [insgesamt]	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	2
davon Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4	2
davon Ausländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachstudiendauer (arith. Mittel)	10	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	9,8	8,0
Absolventenquote 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, zulassungsbeschränkt ab SS 04 und Studienaufnahme nur zum WS, ab WS 05/06 modularisiert
- 2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

Lehrnachfrage: Studierende 1)	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
	im 1. Fachsemester	3	3	2	6	4	7	1	6	2	10	-	8	-
davon Frauen						5	1	5	2	8	-	8	-	6
davon Bildungsausländer						-	-	1	-	2	-	-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)	12	16	13	18	17	21	11	17	16	21	18	22	18	22
davon Frauen						18	9	14	13	16	12	16	15	18
davon Bildungsausländer						1	1	2	1	3	-	1	-	1
insgesamt	21	21	18	22	24	28	18	22	20	25	20	26	23	26
davon Frauen						22	13	18	17	20	14	19	18	20
davon Bildungsausländer						1	1	2	1	3	-	1	-	1

Studienerfolg: Abschlüsse 2)	Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS *	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	2001	2002	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
	im 1. Studienfach [insgesamt]	3	2	1	-	1	-	2	-	1	1	1	1
davon Frauen	2	1	1	-	1	-	1	-	1	1	1	1	
davon Ausländer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)	10,7	10,5	-	-	-	-	9,0	-	10,0	13,0	9,0	9,0	
Absolventenquote 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

FRANZÖSISCH
LEHRAMT HAUPT- UND REALSCHULEN

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, ab WS 05/06 modularisiert und Studienaufnahme nur zum
- 2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

FRANZÖSISCH
LEHRAMT GYMNASIEN

Lehrnachfrage: Studierende 1)	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
	im 1. Fachsemester	6	18	3	18	4	18	6	19	7	26	1	28	1
davon Frauen						15	6	18	5	21	-	25	1	26
davon Bildungsausländer						1	-	1	2	-	-	1	1	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)	29	41	44	46	49	56	56	53	71	80	79	96	88	94
davon Frauen						48	47	48	59	66	68	84	77	81
davon Bildungsausländer						4	3	3	5	4	5	5	3	1
insgesamt	60	63	56	62	67	74	76	71	81	88	89	104	98	102
davon Frauen						57	58	64	68	73	74	89	83	87
davon Bildungsausländer						7	4	5	6	5	5	5	3	1

Studienerfolg: Abschlüsse 2)	Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
	2001	2002	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
	im 1. Studienfach [insgesamt]	11	7	5	3	3	1	7	-	5	-	2	3
davon Frauen	8	5	5	1	3	1	6	-	3	-	1	1	
davon Ausländer	1	1	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)	13,6	13,0	13,4	16,0	17,7	9,0	11,6	-	11,2	-	12,5	10,7	
Absolventenquote 3)	55	35,0	56,3	25,0	88,9	43,5	32,2						

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, ab WS 05/06 modularisiert und Studienaufnahme nur zum
- 2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG: ROMANISTIK

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		1	12	10	5	8	14	7	8	9	8	1	12	4	-
davon Frauen								4	8	7	8	-	9	4	-
davon Bildungsausländer							1	5	2	3	4	1	4	1	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		8	50	49	45	47	46	39	26	33	30	31	38	31	23
davon Frauen								29	21	26	27	28	31	25	20
davon Bildungsausländer							8	12	6	9	12	11	14	11	9
insgesamt		18	65	66	62	66	68	55	35	39	37	37	42	35	26
davon Frauen								41	28	32	34	34	35	29	22
davon Bildungsausländer							11	15	9	11	14	13	16	12	10

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	2003	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
Anzahl		2	3	-	2	-	3	2	1	-	-	-	3	-
davon Frauen		2	2	-	1	-	2	1	1	-	-	-	3	-
davon Ausländer		1	2	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		16,0	15,7	-	14,0	-	13,3	14,5	18,0	-	-	-	10,7	-
Absolventenquote 3)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ROMANISCHE PHILOLOGIE
MAGISTER

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, Studiengang wurde zum WS 07/08 eingestellt.
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

ROMANISTIK
BACHELOR NEBENFACH

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester														-	-
davon Frauen														-	-
davon Bildungsausländer														-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO:9)														5	4
davon Frauen														2	1
davon Bildungsausländer														-	-
insgesamt														5	4
davon Frauen														2	1
davon Bildungsausländer														-	-

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	
		2001	2002	2003	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08		
Anzahl															
davon Frauen															
davon Ausländer															
Fachstudiendauer (arith. Mittel)															
Absolventenquote 3)															

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		0	7	1	1	4	15	1	3	-	1	2	-	-	-
davon Frauen							11	1	2	-	1	1	-	-	-
davon Bildungsausländer							2	-	-	-	-	-	-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO=9)		2	9	9	10	12	21	14	15	15	14	10	10	10	8
davon Frauen							17	14	12	12	12	8	9	9	7
davon Bildungsausländer							2	2	1	1	1	1	1	1	1
insgesamt		2	9	9	10	12	21	14	15	15	14	12	12	11	9
davon Frauen							17	14	12	12	12	10	11	10	8
davon Bildungsausländer							2	2	1	1	1	1	1	1	1

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
Anzahl												1	1	-
davon Frauen												1	1	-
davon Ausländer												-	-	-
Fachstudiendauer (arith. Mittel)											9,0	11,0	-	-
Absolventenquote 3)										-	-	-	-	-

abgeschlossene Habilitationen 4)	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
				-	1	-	-	-
davon Frauen			-	1	-	-	-	-
abgeschlossene Promotionen		-	-	-	-	-	-	-
davon Frauen		-	-	-	-	-	-	-
davon Bildungsausländer								

ITALIANISTIK
DIPLOM

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, Studiengang wurde zum WS 06/07 eingestellt.
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer
- 4) im Fachgebiet Italianistik/ Komparatistik

ITALIANISTIK
LEHRAMT GYMNASIUM

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		4	7	0	7	4	6	4	6	5	3	-	-	-	-
davon Frauen							3	4	6	4	3	-	-	-	-
davon Bildungsausländer							1	1	3	2	-	-	-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		4	10	10	14	18	22	22	21	26	23	18	17	13	10
davon Frauen							16	18	18	21	19	16	14	10	7
davon Bildungsausländer							1	1	4	4	3	3	2	-	-
insgesamt		4	10	10	14	18	22	22	24	27	24	21	21	19	16
davon Frauen							18	18	20	22	20	18	17	15	12
davon Bildungsausländer							1	1	4	4	3	3	2	-	-

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Studienfach [insgesamt]										-	1	-	1	3
davon Frauen										-	1	-	1	3
davon Ausländer										-	-	-	1	-
Fachstudiendauer (arith. Mittel)										-	8,0	-	5,0	10,3
Absolventenquote 3)													44,4	-

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, ab WS 05/06 modularisiert und Studienaufnahme nur zum WS, Studiengang wurde zum WS 06/07 eingestellt.
- 2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

LEHRNACHFRAGE UND STUDIENERFOLG: ROMANISTIK

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		0	7	1	1	4	15	1	3	-	1	2	-	-	-
davon Frauen							11	1	2	-	1	1	-	-	-
davon Bildungsausländer							2	-	-	-	-	-	-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO=9)		2	9	9	10	12	21	14	15	15	14	10	10	10	8
davon Frauen							17	14	12	12	12	8	9	9	7
davon Bildungsausländer							2	2	1	1	1	1	1	1	1
insgesamt		2	9	9	10	12	21	14	15	15	14	12	12	11	9
davon Frauen							17	14	12	12	12	10	11	10	8
davon Bildungsausländer							2	2	1	1	1	1	1	1	1

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
Anzahl												1	1	-
davon Frauen												1	1	-
davon Ausländer												-	-	-
Fachstudiendauer (arith. Mittel)												9,0	11,0	-
Absolventenquote 3)												-	-	-

abschlossene Habilitationen 4)		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
		davon Frauen			-	1	-	-	-
abschlossene Promotionen			-	1	-	-	-	-	-
davon Frauen			-	-	-	-	-	-	-
davon Bildungsausländer			-	-	-	-	-	-	-

ITALIANISTIK
MAGISTER HAUPTFACH

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, Studiengang wurde zum WS 06/07 eingestellt.
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer
- 4) im Fachgebiet Italianistik/ Komparatistik

HISPANISTIK
DIPLOM

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		0	12	7	11	12	26	6	29	10	23	18	28	8	32
davon Frauen							20	5	22	9	17	12	22	4	27
davon Bildungsausländer							7	-	2	2	1	-	3	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO:9)		1	13	18	27	37	52	36	60	63	79	89	103	102	115
davon Frauen							41	28	47	52	64	70	82	80	91
davon Bildungsausländer							10	2	4	5	5	4	7	7	4
insgesamt		1	13	18	27	37	52	37	61	64	79	96	109	108	120
davon Frauen							44	29	48	52	64	76	87	84	95
davon Bildungsausländer							10	3	5	5	5	4	7	7	4

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	2003	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
Anzahl										1	-	1	1	1
davon Frauen										1	-	1	1	-
davon Ausländer										-	-	-	-	-
Fachstudiendauer (arith. Mittel)										8,5	-	10,0	10,0	12,0
Absolventenquote 3)												-	-	-

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr - Fachstudiendauer

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		3	8	10	17	12	34	12	23	13	22	2	58	1	49
davon Frauen							23	8	19	10	19	2	49	1	43
davon Bildungsausländer							2	1	2	-	-	-	-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		4	12	21	27	42	68	77	83	98	101	104	143	138	151
davon Frauen							50	57	62	73	75	80	116	108	124
davon Bildungsausländer							3	4	4	3	3	3	1	-	-
insgesamt		4	12	21	27	42	70	77	85	99	102	105	150	148	155
davon Frauen							51	57	64	74	76	81	121	116	126
davon Bildungsausländer							3	4	6	4	4	4	2	1	-

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Studienfach [insgesamt]							2	-	-	1	-	-	8	
davon Frauen							2	-	-	1	-	-	8	
davon Ausländer							-	-	-	-	-	-	2	
Fachstudiendauer (arith. Mittel)							4,5	-	-	6,0	-	-	10,1	
Absolventenquote 3)								-	-		-	-	66,7	

HISPANISTIK
LEHRAMT GYMNASIEN

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium, ab WS 05/06 modularisiert und Studienaufnahme nur zum
- 2) Abschlüsse im Fach insgesamt, Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

HISPANISTIK
MAGISTER HAUPTFACH

Lehrnachfrage: Studierende 1)		SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		01	01/02	02	02/03	03	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08
im 1. Fachsemester		10	8	2	6	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-
davon Frauen								1	2	-	-	-	-	-	-
davon Bildungsausländer								-	1	-	-	-	-	-	-
in Regelstudienzeit (gemäß PO)		28	39	22	23	18	6	6	7	5	1	-	-	-	-
davon Frauen								3	5	4	1	-	-	-	-
davon Bildungsausländer								1	1	1	-	-	-	-	-
insgesamt		30	44	23	26	21	10	8	9	7	4	4	3	3	-
davon Frauen								5	7	5	3	3	2	2	-
davon Bildungsausländer								2	-	1	1	1	-	-	-

Studienerfolg: Abschlüsse 2)		Prüfungsjahr		WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS
		2001	2002	2003	03/04	04	04/05	05	05/06	06	06/07	07	07/08	
Anzahl		2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	3
davon Frauen		2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	2
davon Ausländer		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	1
Fachstudiendauer (arith. Mittel)		15,0	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	11,0	10,3
Absolventenquote 3)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,4	-

- 1) im 1., 2., 3. und 4. Studienfach ohne Beurlaubte, einschl. Doppelstudium
- 2) Quelle: hochschulinterne Erhebung
- 3) Anteil Absolventen in % bezogen auf die Studienanfängerzahl zum Zeitpunkt: Prüfungsjahr – Fachstudiendauer

INTERNE QUALITÄTSSICHERUNG

Die momentan laufende Umstellung der Studiengänge auf modularisierte Strukturen gemäß den Parametern des Bologna-Prozesses führt zu einer Übergangssituation: Die in den auslaufenden Studiengängen immatrikulierten Studierenden müssen ordnungsgemäß ihre Ausbildung abschließen können, und zugleich sind bei im Wesentlichen unverändertem Personalbestand Angebote bereitzustellen, die den neuen Prüfungsordnungen entsprechen. Diese Überlagerung zweier Strukturen verlangt von allen Lehrenden besonderen Einsatz und ein hohes Maß an Flexibilität bei der praktischen Ausgestaltung der Lehre. Auch den Studierenden fordert diese Situation ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstorganisation ab. Die Lehrveranstaltungsplanung liegt in erster Linie bei den jeweiligen Instituten. Bei fächer- oder fachbereichsübergreifenden Angeboten (z.B. mit dem FB 05) erfolgt die Planung in enger inhaltlicher und organisatorischer Abstimmung. Im Bereich der Lehramtsstudiengänge ist zudem dank der eingerichteten Projektkoordination zur Modularisierung der Lehramtsstudiengänge eine in Einzelfällen ggf. Studienzeit verlängernde Überschneidung von Pflichtlehrveranstaltungen unterschiedlicher Fächer weitgehend ausgeschlossen. Im Bereich der Lehr- und Lernformen pflegt der FB 02 eine große Vielfalt, die alle in den Geisteswissenschaften sinnvollen Veranstaltungsformen und -typen umfasst.

Besondere Erwähnung sollen hier die Lernwerkstätten finden. Dabei handelt es sich um Räume, die im Sinne eines rich learning environment den Studierenden Gelegenheit geben, Formen forschenden Lernens bzw. selbstbestimmten Studierens zu praktizieren. Werkstattseminare und Workshops ermöglichen – mit Vor-Ort-Zugriff auf Print- und technische

Medien - die Erprobung offener, handlungsorientierter Unterrichtsformen sowie die aktive Konstruktion eines neuen Lernverständnisses. Jedem der beiden fremdsprachigen Institute ist eine Lernwerkstatt zugeordnet. Eine weitere steht dem Bereich DaF/DaZ zur Verfügung. Darüber hinaus existiert im IfG eine Grundschulwerkstatt für die L1-Studierenden. Auch Lehrerinnen und Lehrer aus Stadt und Region Kassel nutzen die Möglichkeiten der Lernwerkstätten des Fachbereichs, die so als wichtiges Scharnier zwischen universitärer Bildung und beruflicher Praxis wirken.

Der fachbereichseigene Medienraum umfasst 30 Sitzplätze. Er ist ausgestattet mit einem Medienrack bestehend aus fest installiertem Beamer mit Video- bzw. DVD/CD-ROM Abspielgerät und ist angeschlossen ans Internet, so dass online gearbeitet werden kann. Eingerichtet wurde er mit Mitteln des Innovationsfonds des Landes, die wiederum an ein DFG-Projekt gebunden waren.

Der Erfolg der Aktivitäten im Bereich des E-Learning ist jüngst durch die Daten des CHE-Rankings bestätigt worden. Im bundesweiten Vergleich liegt der Fachbereich 02 hier deutlich über den Durchschnittswerten. Mit dem Online Course Companion (OCCO; www.occo-uni-kassel.de) steht ein federführend am Institut für Anglistik und Amerikanistik entwickeltes Instrument zur multimedialen Ergänzung der Präsenzlehre zur Verfügung. OCCO trägt zur Verbesserung und Ausweitung der Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten im Rahmen der Lehre bei (sowohl zwischen Lehrenden und Studierenden als auch der Studierenden untereinander, bis hin zu Kooperationen mit internationalen Partnern) und stellt weiterführende Angebote zum Selbststudium und zur Selbstevaluation der Studierenden bereit. Zugleich ergeben sich eine spürbare Entlastung der Massenveranstaltungen und eine Reduzierung des organisatorischen Aufwands während der Präsenzveranstaltungen durch online-Bereitstellung

von Kursmaterialien, Kursinformationen, Aufgabenerklärungen etc. OCCO fördert den Erwerb netzbasierter Arbeitstechniken, praktischer Medienkompetenz (allgemein sowie im Kontext der jeweiligen Fachinhalte) und Forschungskompetenz. Die E-Learning-Plattform wird auch an anderen Fachbereichen der Universität Kassel (01, 04, 05, 06 und 07) erfolgreich eingesetzt. Sie ist mittlerweile unter ihrer Bezeichnung MOODLE universitätsweit verfügbar.

Der Fachbereich nimmt insgesamt an der regelmäßigen Lehrveranstaltungsevaluation der Universität teil. Die Verfahren fanden im Sommersemester 2005 und Wintersemester 2006/2007 statt.

Die interne Qualitätskontrolle und -verbesserung des Fachbereiches in der Lehre geschieht durch individuelle schriftliche Evaluation einzelner Veranstaltungen sowie durch externe Evaluationsbögen und -befragungen (wie im WS 06/07) und durch das reformierte Mentorenprogramm. Einige der internen Maßnahmen (Neustrukturierung der Sprachlehre und einiger Einführungsveranstaltungen, Förderung des Nachwuchses) scheinen sich bereits im nationalen Vergleich (CHE-Ranking) positiv bemerkbar zu machen. Die stark gestiegene Nachfrage in diesem Bereich lässt auf eine wachsende Attraktivität des sprach- und literaturwissenschaftlichen Studiums an der Uni Kassel schließen.

EXTERNE BEGUTACHTUNGEN

Das CHE-Ranking 2007 dokumentiert neben der oben erwähnten positiven Begutachtung der E-Learning-Elemente die Qualität der Betreuung der Studierenden am FB 02: Alle Institute sind in der Mittelgruppe angesiedelt, was bedeutet, dass trotz der Komplikationen der Umbruchsituation und der großen Zahl von z. T. auslaufenden, z. T. neu eingerichteten, z. T. projektierten Studiengängen und Studienabschlüssen ein adäquater Standard gewahrt ist. In den romanistischen Diplom- und Magisterstudiengängen ist bei der Studierendenbetreuung trotz der Umbruchsituation sogar die Spitzengruppe erreicht worden.

Alle Lehrenden des Fachbereichs sowie die Sachbearbeiterin im Prüfungsamt und das Dekanat stehen den Studierenden zur Verfügung. Hinzu kommen u.a. das durch Beschluss der Fachbereichskonferenz vom 06.06.2007 reformierte Mentorenprogramm des FB 02, das sich besonders an Studienanfängerinnen richtet, sowie die Ausrichtung von Orientierungswochen zu Semesterbeginn. Schließlich erfreut sich der FB 02 einer sehr aktiven studentischen Fachschaft, die eigene Beratungs- und Betreuungsangebote unterbreitet.

Die Bachelor- und Masterstudiengänge befinden sich zur Zeit im Akkreditierungsverfahren durch die ZEvA, dessen Ergebnisse für den Anfang des Jahres 2008 angekündigt sind.

MARKETING UND AUSSENDARSTELLUNG

Der Fachbereich 02 ist bei allen zentralen Marketingaktivitäten gut wahrnehmbar vertreten. Dies betrifft nicht nur den bei Bedarf täglich aktualisierten Internet-Auftritt, der Anfang 2007 mit dem Preis der Universität Kassel für die Einführung des Content-Management-Systems Typo3 ausgezeichnet worden ist.

Auch bei den Informationsveranstaltungen für Abiturientinnen und Abiturienten (Schnupperstudium, Studien- und Berufsinformationstage, Orientierungs- und Einführungsangebote) ist der Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften stets vertreten. Eine im Herbst 2006 erstellte Fachbereichsbroschüre wird demnächst aktualisiert, was insbesondere durch die flächendeckende Einführung des gestuften Studiensystems erforderlich geworden ist.

2007 hat die Grimm-Professur mit der Schriftstellerin Birgit Vanderbeke wieder überregionale Aufmerksamkeit erregt. Im gleichen Jahr war der Fachbereich zudem in der lokalen, regionalen und landesweiten Berichterstattung aufgrund seiner vielfältigen Aktivitäten im Rahmen des „Jahres der Kunst und Kultur“ präsent:

Begleitend zur documenta fand ein zweitägiges internationales Symposium „BilderBeschreiben“ statt, das in der wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Öffentlichkeit mit Interesse wahrgenommen worden ist. Die Angebote der Kinderuni sind auf ein großes Medienecho gestoßen, wie auch die Veranstaltungen im Rahmen der „Settimana della lingua Italiana“. Nicht zuletzt sind in diesem Zusammenhang auch die Veranstaltungen zu nennen, die im Rahmen des documenta-Projekts des Instituts für Germanistik zwischen Juni und September 2007 stattgefunden haben und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des „Jahres der Geisteswissenschaften“ umfangreiche Förderung und Publizität erfahren haben.

Im Rahmen des Kunst-/Kulturjahres wurde zudem ein Symposium zum „Politischen Lied“ veranstaltet, angeschlossen war eine Ausstellung zur Geschichte des Politischen Liedes nach 1945 und ein Abendkonzert im Gießhaus, das zahlreiches auch außeruniversitäres Publikum gefunden hat.

Eine Vielzahl von Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet zeigt, dass der Fachbereich 02 der Universität Kassel z.B. über die Verlinkung seiner Internet-Seiten mit dem Angebot der Deutsch-Französischen Hochschule oder über das Medienecho zum CHE-Ranking auch überregional als durchaus attraktiver Anbieter von philologischen Studienprogrammen und Forschungsprojekten wahrgenommen wird.

Der Fachbereich wird daher seine Aktivitäten im Feld des Studierendenmarketings und der Öffentlichkeitsarbeit weiter pflegen und bemüht sein, sie im engen Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Kapazitäten auszubauen.